

Region Hannover  
Team Personalentwicklung und Ausbildung  
Hildesheimer Straße 20  
30169 Hannover



**praktikum@region-hannover.de**

## **Stellenangebote für ein Anerkennungsjahr bei der Region Hannover (01.04.2025)**

(Bewerbungsschluss für das Anerkennungsjahr ist der 30.09.2024. Gerne können Bewerbungen aber noch nachträglich eingereicht werden, die bei auftretenden Bedarf berücksichtigt werden!)

Dieser Fragebogen dient dazu, Ihre Wünsche nach Einsatzgebiet und Einsatzort für Ihr Anerkennungsjahr zu erfahren, damit eine möglichst bedarfsgerechte Planung erfolgen kann. (Mehrfachnennungen sind möglich!). Die Einsatzwunschliste ersetzt nicht Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, sondern ist eine Ergänzung zu Ihrer Bewerbung! Eine vollständige Bewerbung ist ausreichend und wird entsprechend hier zentral gesammelt und an die Teams weitergeleitet. **Ein Anspruch auf Berücksichtigung zum Vorstellungsgespräch ergibt sich hieraus nicht. Das Praktikumsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für Praktikant\*innen des öffentlichen Dienstes (TVPöD). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.**

<https://www.vka.de/tarifvertraege-und-richtlinien/tarifvertraege/auszubildende-studierende-und-praktikanten>

Sie haben die Möglichkeit, während Ihres Berufsamerkennungsjahres in verschiedenen Teams zu hospitieren und dort Einblicke in verschiedene Arbeitsweisen mit verschiedenen Zielgruppen zu erlangen.

Bei Mehrfachnennungen können Sie zu mehreren Vorstellungsgesprächen eingeladen werden. Bei einer Absage bzw. Nicht-Einladung zu einer Stelle sind Sie bei allen anderen Stellen immer noch im Bewerbungsverfahren.

Name	
Vorname	
E-Mail	
Telefon	
Anschrift	
Fahrerlaubnis Klasse B	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Schwerbehinderung	(Freiwillige Angabe)

□ **Allgemeiner Sozialer Dienst, Frau Flesch, Tel.: 0511 616-26712**

**www.hannover.de/asd**

Standorte: Jugendhilfestationen Barsinghausen, Burgwedel und Neustadt

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) ist das Herzstück des Jugendamtes im Fachbereich Jugend der Region Hannover. Er hilft bei Problemen und Konflikte die Kinder, Jugendlichen und Familien belasten mit Rat und Tat weiter. Die Arbeit ist aus Gründen der guten Erreichbarkeit und Bürgernähe dezentral in 6 Jugendhilfestationen organisiert.

**Die allgemeine Aufgabenbeschreibung des Allgemeinen Sozialen Dienstes ergibt sich aus dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII). Dabei seien insbesondere folgende Aufgabenkreise genannt:**

- **Allgemeine Vorschriften, insbesondere Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII)**
- **Förderung der Erziehung in der Familie**
- **Hilfen zur Erziehung / Hilfen für Junge Volljährige**
- **Andere Aufgaben der Jugendhilfe**

**In der praktischen Arbeit werden diese Aufgaben wie folgt umgesetzt:**

#### *Familienunterstützende Hilfen*

- Beratung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern in Fragen der Erziehung und sonstigen sozialpädagogischen Angelegenheiten gem. § 16 SGB VIII.
- Beratung von Eltern und Erziehungspersonen in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung gem. § 17 und § 18 SGB VIII.

#### *Die allgemeine Erziehungshilfe*

- Einleitung von Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. SGB VIII und die weiterführende Hilfeplanung und Fallsteuerung. Dies beinhaltet u. a. die Bedarfsermittlung und in deren Rahmen die Durchführung von Hausbesuchen, Fachkonferenzen und Hilfeplangesprächen, sowie die entsprechende Dokumentation.

#### *Mitwirkung in Gerichtsverfahren*

- Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht gem. § 50 SGB VIII. Erarbeitung tragfähiger, das Sorgerecht und den Umgang betreffender Lösungen in Zusammenarbeit mit den Familien und dem zuständigen Familiengericht sowie die Teilnahme an entsprechenden Gerichtsterminen.

#### *Hilfe in Gefährdungs- oder Notsituationen*

- Die Risiko- und Gefährdungseinschätzung gem. § 8a SGB VIII, die Einleitung von Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche (u. a. gem. § 42 SGB VIII).
- Mitwirkung bei Familiengerichtsverfahren gem. § 50 SGB VIII, § 1666 BGB und § 162 FamFG
- Prüfung der örtlichen Zuständigkeit gem. § 86 ff SGB VIII

- Zusammenarbeit mit Ämtern und Institutionen, wie z.B. Trägern der Jugendhilfe, dem Job Center, der Bundesagentur für Arbeit, den Fachbereichen Soziales und Gesundheit, Kinder- und Jugendpsychiatrien, Beratungsstellen, Gerichten, Schulen, Kindertagestätten, der Jugendpflege und Kirchen etc.

Führerschein: Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist notwendig!

Die Aufgabenausübung finde zumeist in nicht barrierefreien oder schlecht zugänglichen Bereichen statt

**Kompetenzen:**

Gesetzeskenntnisse im Jugendrecht, insbesondere im SGB VIII, bzw. Bereitschaft zur kurzfristigen Einarbeitung in die Rechtsgebiete

Organisationsfähigkeit

Gesprächsführungskompetenz

Eigenverantwortung, Belastbarkeit und gute kommunikative Fähigkeiten

+++++

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (BEKJ)**

**Standorte: Ronnenberg, Burgdorf und Neustadt**

**Herr Neumann**, Tel.: 0511 616-23639 und **Herr Thelemann**, Tel.: 0511 616-23630 von der BEKJ Ronnenberg,

**Frau Philippi**, Tel.: 0511 616-26888 und **Frau Duran**, Tel.: 0511 616-21590 von der BEKJ Burgdorf,

**Frau Meyer**, Tel.: 0511-616 22217 und **Frau Hinrichs**, Tel.: 0511-616 26300 von der BEKJ Neustadt

Wir beraten Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche bei Fragen zur Erziehung oder Problemen in der Schule, bei der Bewältigung von Krisen und Fragen zur Partnerschaft oder Trennung und Scheidung. Wir bieten verschiedene Gruppenangebote, sowohl für Kinder als auch für Eltern. Unser Team besteht aus Fachkräften aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Sozialarbeit sowie Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie.

**Kompetenzen:**

- Kenntnisse des SGB VIII
- Empathie Fähigkeit
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Lernbereitschaft
- Reflexionsfähigkeit
- Flexibilität sowie ein gutes Selbst- und Zeitmanagement
- Konfliktfähigkeit und Freude im Team zu arbeiten

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist für die BEKJ in Burgdorf wünschenswert.

+++++

**Das Team Tagesbetreuung für Kinder bietet 3 Stellen in folgenden Kleinteam Koordinationierungsstelle Kindertagespflege, Fachberatung Frühe Bildung und Fachberatung Sprache an!**

Standort: Peiner Str. 8 und Thurnithistr. 2, 30519 Hannover

[www.hannover.de/kindertagesbetreuung-in-der-Region](http://www.hannover.de/kindertagesbetreuung-in-der-Region)

□ **Koordinierungsstelle Kindertagespflege, Magdalena Gottmann,**

**Tel.: 0511- 616 22158**

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Kinder-Jugendliche/Kinderbetreuung/Koordinierungsstelle-Kindertagespflege>

Kindertagespflege ist ein Angebot der Kindertagesbetreuung insbesondere für Kinder bis zum dritten Lebensjahr. Sie erfolgt bei Kindertagespflegepersonen, die hierfür spezifisch qualifiziert werden. Zu den Aufgaben der Koordinierungsstelle Kindertagespflege der Region Hannover gehört u.a. die Überprüfung der Voraussetzungen hinsichtlich der Erteilung bzw. der Ablehnung / des Widerrufs von Erlaubnissen zur Kindertagespflege gemäß § 43 SGB VIII und § 18 NKiTaG. Auch die Koordination und die Zusammenarbeit mit den 16 Familienservicebüros in den Kommunen sowie die Kooperation mit Bildungsträgern in Hinsicht auf Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen gehören zum Tätigkeitsfeld der Koordinierungsstelle Kindertagespflege.

Kompetenzen:

- Sorgfältige Bearbeitung im Rahmen der Fallarbeit
- Beratungskompetenzen
- Zielorientierte Gesprächsführung
- Kenntnisse über die frühkindliche Entwicklung und die Kindertagesbetreuung
- Gründliche Aktenführung
- Netzwerkarbeit
- Teamfähigkeit

Die Barrierefreiheit ist bei Sinneseinschränkungen nur bedingt gegeben; im Rahmen von Hausbesuchen ist die Barrierefreiheit oftmals nicht gegeben, so dass ein Zugang mit Mobilitätseinschränkungen nicht möglich wäre.

Termine müssen oftmals am Nachmittag wahrgenommen werden

Führerschein: Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist notwendig!

## □ **Fachberatung Frühe Bildung, Juliane Korves, Tel.: 0511-616 23043**

Das Team „**Fachberatung Frühe Bildung**“ verantwortet die Weiterentwicklung von Angeboten zur frühen Bildung in Kindertageseinrichtungen in der Region Hannover. Es ist Teil der OE -51.17- Tagesbetreuung für Kinder, im Fachbereich Jugend.

Zielgruppen: pädagogische Fachkräfte in Kitas, Kinder und ihre Familien, Träger und Kommunen

### Tätigkeitsfelder:

- Unterstützung bei laufenden Projekten der Fachberatung frühe Bildung
- Arbeit mit Kindern, Familien und Fachkräften
- Administrative Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Mitwirkung an Vergaben und Fachplanungsprozessen
- Sozialräumliche Netzwerkarbeit und Arbeitsgruppen
- Durchführung von Fachveranstaltungen und Fortbildungen

### Ihr Profil:

- Interesse an der Kindertagesbetreuung
- Freude an der Zusammenarbeit mit Familien und Fachkräften
- Methoden und Ansätze der Elementarpädagogik
- Verbindung von Pädagogik und Administration
- Organisationsvermögen und Einsatzbereitschaft
- Kenntnisse in Excel und Power Point sind hilfreich

Die Fachberatung frühe Bildung arbeitet an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis. Daher sind praktische Vorerfahrungen in Kitas (mindestens durch Praktika) eine gute Voraussetzung, wenn es darum geht, neue fachliche Angebote zu entwickeln.

### **Kompetenzen:**

- Methoden und Ansätze der Kindertagesbetreuung
- Projektmanagement
- Konzeptionskompetenz
- Kreativität
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft gegenüber Fachkräften und Eltern
- Freude am Kontakt mit Kindern
- Organisationsvermögen
- Verknüpfung von Didaktik und administrativen Arbeitsweisen

Führerschein: Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist notwendig!  
Für in diesem Bereich Beschäftigte gilt die Impfpflicht gegen Masern. Alle nach dem 31.12.1970 geborenen Personen müssen einen ausreichenden Masernimpfschutz oder Masernimmunität nachweisen.

Die Barrierefreiheit ist bei Sinnes- und Mobilitätseinschränkungen nur bedingt gegeben.

Grundsätzlich Teilzeit geeignet - Allerdings sind Termine am späten Nachmittag und Wochenendtermine nicht ausgeschlossen.

□ **Fachberatung Sprache**, Tatjana von Brevern, Tel.: 0511 616-25003,

**Şerife Tiryaki**, Tel.: 0511 616-25110

Das Team „Fachberatung Sprache“ führt Fortbildungsangeboten für pädagogische Kräfte zum Thema alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung in Kitas in der Region Hannover durch. Das Team ist Teil der OE -51.17- Tagesbetreuung für Kinder im Fachbereich Jugend.

Zielgruppen: pädagogische Kräfte in Kitas, Kitaträger und Kommunen

Tätigkeiten:

- Mitwirkung bei laufenden Fortbildungen und Projekten der Fachberatung Sprache
- Unterstützung und eigene Durchführung von Coaching-Gesprächen mit den pädagogischen Kräften in der Kita
- Unterstützung bei Planung und Durchführung von Fachveranstaltungen
- Kommunale, regionale und überregionale Netzwerkarbeit
- Entwicklung von Angeboten zum Themenfeld Sprachbildung und Sprachförderung
- Mitwirkung an Vergaben und Fachplanungsprozessen

Der Einsatz während des Anerkennungsjahres findet überwiegend in den oben genannten Tätigkeitsfeldern statt.

**Kompetenzen:**

- Methoden und Ansätze der Kindertagesbetreuung
- Projektmanagement
- Konzeptionskompetenz
- Kreativität
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft gegenüber Fachkräften
- Organisationsvermögen
- Verknüpfung von Didaktik und administrativen Arbeitsweisen

Führerschein: Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist notwendig!

Für in diesem Bereich gilt die Impfpflicht gegen Masern. Alle nach dem 31.12.1970 geborenen Personen müssen einen ausreichenden Masernimpfschutz oder Masernimmunität nachweisen.

Die Barrierefreiheit ist bei Sinnes- und Mobilitätseinschränkungen nur bedingt gegeben.

Grundsätzlich Teilzeit geeignet - allerdings sind Termine am späten Nachmittag nicht ausgeschlossen.

+++++

**Team Jugend- und Familienbildung (Standort Wedemark-Gailhof), Bereich Jugendarbeit**

**Marina Schulz**, Tel.: 0511 616-25606

[www.team-jugendarbeit.de](http://www.team-jugendarbeit.de)

Das Team Jugend- und Familienbildung ist im Zuständigkeitsgebiet der Region Hannover für 16 der 21 Städte und Gemeinden zuständig. Im Team sind die fachlichen Dienstbereiche Jugendarbeit, erzieherischer Jugendschutz sowie die Familienbildung vertreten. Darüber hinaus gehört zum Team das Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof

Die Stelle ist im Bereich Jugendarbeit angesiedelt und umfasst die Schwerpunkte Qualitätsentwicklung in der Jugendarbeit, Netzwerkarbeit, Grundsatzbearbeitung und strategische Konzeptentwicklung in der Jugendarbeit sowie vereinzelt pädagogische Angebote.

**Kompetenzen:**

- Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit,
- Flexibilität,
- Belastungsfähigkeit,
- Verantwortungsbewusstsein und
- Empathie

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist erforderlich.

Es gibt Einschränkungen für Menschen mit Behinderungen. Die Barrierefreiheit ist nicht gegeben. Hör-, Sprach- und Sehvermögen müssen in der Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Seminar gewährleistet sein.

---

**Team Jugend- und Familienbildung (Standort Wedemark-Gailhof), Bereich erzieherischer Kinder- und Jugendschutz,**

**Leon Nolte** Tel.: 0511 616-25609

<https://team-jugendarbeit.de>

Das Team Jugend- und Familienbildung ist im Zuständigkeitsgebiet der Region Hannover für 16 der 21 Städte und Gemeinden zuständig. Im Team sind die fachlichen Dienstbereiche Jugendarbeit, erzieherischer Jugendschutz sowie die Familienbildung vertreten. Darüber hinaus gehört zum Team das Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof.

Die Stelle ist im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutz angesiedelt, der sich mit den Schwerpunktthemen Suchtprävention, Gewaltprävention und Medienkompetenz befasst. Die Arbeit umfasst Präventionsarbeit in Schulen oder mit anderen Jugendgruppen, Netzwerkarbeit, Grundsatzbearbeitung und strategische Konzeptentwicklung im Bereich des Jugendschutzes

Kompetenzen:

- Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit,
- Flexibilität,
- Belastungsfähigkeit,
- Verantwortungsbewusstsein und
- Empathie

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist erforderlich.

Es gibt Einschränkungen für Menschen mit Behinderungen. Die Barrierefreiheit ist nicht gegeben. Hör-, Sprach- und Sehvermögen müssen in der Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Seminar gewährleistet sein.

+++++

**Waldhof-Jugendhilfeeinrichtung der Region Hannover Standorte**

**Barsinghausen und Wunstorf**

**Frau von Thadden, Tel.: 0511 616 -26870**

**[www.hannover.de/waldhof.de](http://www.hannover.de/waldhof.de)**

Ein liebevoller Wohnort für diejenigen, denen ein heiles Familienleben verwehrt bleibt – und das rund um die Uhr.

Morgens pünktlich aufstehen und in die Schule gehen, mittags ein warmes Essen, nachmittags Hilfe bei den Hausaufgaben und Angebote, seine Freizeit kreativ zu gestalten: Für Kinder und Jugendliche, die nicht in geordneten Verhältnissen aufwachsen, ist das alles keine Selbstverständlichkeit. Ein Team von rund 130 zumeist pädagogischen Mitarbeiter\*innen ist dafür rund um die Uhr im Einsatz.

Wir bieten Stellen in der Kinder- und Jugendwohngruppe sowie im Inobhutnahmebereich in Barsinghausen und Wunstorf, ggfs. eine Stelle im ambulanten Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe.

**Besonderheiten:**

Einsatz im Schichtdienst und ggf. Arbeitszeit außerhalb der Regelarbeitszeit, z.B. an Wochenenden, Feiertagen

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist je nach Einsatzstelle notwendig!

**Kompetenzen:**

Organisationsfähigkeit

Eigenverantwortung

Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Belastbarkeit und gute kommunikative Fähigkeiten

+++++

**☐ Fachdienst Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) |**

**Frau Tomaske, Tel.: 0511 616-48408**

**Beratungsstellen:** Neustadt a. Rbge., Plauener Str., Burgdorf, Groß Buchholz, Freytagstr. und Kinder&Jugendliche

**[www.sozialpsychiatrischer-dienst-region-hannover.de](http://www.sozialpsychiatrischer-dienst-region-hannover.de)**

Der Fachdienst wird von einem Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie geleitet und besteht aus sieben Teams mit insgesamt zwölf Beratungsstellen und einer zentralen Dienststelle.

Die Aufgaben und Tätigkeiten des Fachdienstes zielen darauf ab, psychisch erkrankte Menschen jeglichen Alters, die nicht oder nicht ausreichend vom vertragsärztlichen System versorgt werden, durch die folgenden ambulanten Hilfsangebote bei einer möglichst selbstständigen Lebensführung zu unterstützen:  
Informations- und Beratungsgespräche:

- Krisenintervention (falls notwendig, sofortige Entscheidung über die Einleitung von Hilfsmaßnahmen wie z. B. stationäre Behandlung)
- Eingliederung nach einer stationären psychiatrischen Behandlung
- Überweisung oder Weitervermittlung an andere soziale/medizinische Institutionen
- Gruppen für Betroffene und Angehörige
- Entlastung und Unterstützung nahestehender Personen
- Bei Bedarf Hausbesuche

Zusätzlich übernimmt der Fachdienst die Geschäftsführung des Sozialpsychiatrischen Verbundes, der sich um die Zusammenarbeit der Hilfsanbieter und die Abstimmung der vorhandenen Hilfsangebote in der Region Hannover kümmert.

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist je nach Beratungsstelle notwendig!

Pflichtnachweis: Masernimmunitätsnachweis

**Kompetenzen:**

Organisationsfähigkeit

Eigenverantwortung

Belastbarkeit und gute kommunikative Fähigkeiten

+++++

**Ihre Anmerkungen/Infos für uns**

### **Wir bieten:**

- Sehr gute Übernahmechancen
- Gute Betreuung und Begleitung durch ein eigenes Ausbildungsteam
- Kompetente Ansprechpersonen im jeweiligen Team während der Praxisphasen
- Fortbildungsmöglichkeiten durch ein individuelles Fortbildungsprogramm nur für Auszubildende und Studierende
- Flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Ein attraktives „Hannover Jobticket“ (Deutschlandticket für 365 Euro im Jahr)

Die Region Hannover setzt sich für die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ein. Sie arbeitet am Abbau von Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Region Hannover strebt an, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung abbildet. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das allen Geschlechtern unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet.

### **Ihr Kontakt**

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Imke Eckhardt (Tel. 0511/616-22342) aus dem Team Personalentwicklung und Ausbildung gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 23.09.2024** über [praktikum@region-hannover.de](mailto:praktikum@region-hannover.de)!

Region Hannover

Team Personalentwicklung und Ausbildung

Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover

[http: www//hannover.de/praktikum](http://www//hannover.de/praktikum)